



Die Zeit ist reif: CO₂-Reduktion jetzt!

Eine Gemeinde setzt Taten

Laussa, eine oberösterreichische Gemeinde südlich von Steyr, hat die Zeichen der Zeit erkannt: Sie setzt Taten statt Worte und zeigt damit in vorbildlicher Weise Wege aus der immer deutlicher werdenden Umweltmisere.

So wurde bereits folgendes erreicht:

- ☀ **Sonnenkollektoren** in mehr als 30 Prozent aller Haushalte (das ist Rekord in Österreich, Tendenz stark steigend)
- ☀ **Emissionsarme Heizsysteme** wie Hackschnitzel- oder Holzvergaseröfen (ebenfalls in mehr als einem Drittel aller Haushalte)
- ☀ Ein in Österreich **einzigartiges Müllbringsystem**, mit großer Akzeptanz bei der Bevölkerung.

Hinter diesen Aktivitäten steht eine Gruppe von Personen, welche im April 1994 den **Ver-ein Laussa 2000 – Tradition und Zukunft** – gründete und die mit großem Engagement bereits die nächsten Schritte, näm-

lich die Realisierung eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzeptes – in breitem Konsens mit der Bevölkerung – in Angriff nimmt.

Spätestens, wenn Laussa Hauptprojekt bei der OÖ. Landesausstellung 1998 u. a. einen **zukunftsweisenden Windpark** präsentieren wird, soll neben dem wirtschaftlichen Vorteil für die Gemeinde auch ein Motivationseffekt erzielt werden.

Der Windpark wird jährlich **3400 Megawattstunden** in das **Strom-Netz der OKA** liefern und dadurch wesentlich zur CO₂-Reduktion in der Gemeinde beitragen.

Auch bei den 1360 Einwohnern trifft das Vorhaben auf eine breite Zustimmung. Dies wurde bei einer persönlichen Umfrage vor Ort deutlich.

Die Umfrage geschah im Zuge der Umsetzung eines Konzeptes zur Öffentlichkeitsarbeit, welches als Begleitmaßnahme zur Verwirklichung und Weiterentwicklung von alternativer Energieversorgung von Studenten des Universitätslehrganges für ökologische Beratungsberufe (Ökologie-Institut Wien) gestaltet wurde.

Otto Schily:

Flora, Fauna und Finanzen

Über die Wechselbeziehung von Natur und Geld

352 Seiten, gebunden, Schutzumschlag, Hoffmann und Campe, 1994.

ISBN 3-455-08590-3

PREIS: öS 298,-

Ein blumiger Titel. Und einem Schmetterling gleich flattert auch der Verfasser, zuerst Bundestagsabgeordneter der deutschen Grünen und nun der SPD – von (Ideen-)Blüte zu Blüte, nippt überall kurz, geht aber nirgends auf den Grund des Blütenkehlchens. Er vermag über eine weite und bunte Wiese von Vorschlägen flatterhaft zu berichten, diese auch eher salopp kurz zu kritisieren, ohne aber einigen wenigen neuen Ideen die wirklich befruchtende und genügend tiefe Aufmerksamkeit zu schenken. Dem Leser bleibt so in einer ermüdenden Wiedergabe von vielfach Bekanntem, von banalen Anekdoten und abgeschriebenen philosophischen Texten das Neue und durchaus Herauszustellende verborgen. Es ist dem Klapptext zu verdanken, daß dieses aus der dargebotenen Überfülle herausgefiltert und damit überhaupt erst vermittelt wird. Die Vorschläge scheinen nicht uninteressant, doch sucht der Leser vergebens im Text nach einer auch nur groben konsistenten Darstellung. Dem Verfasser sollte es daher gerade als Politiker angelegen sein, für eine Aufarbeitung zu sorgen. Von Interesse könnte das Buch aber auch als Darstellung des Innenlebens eines durchaus Nicht-Allerwelts-Politikers sein: Wie hilflos die Politik den Problemen der Gegenwart gegenübersteht, die sie nur

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [1995_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Die Zeit ist reif: CO2-Reduktion jetzt! 27](#)